



Ulrike Höfken

Mitglied des Deutschen Bundestages
Verbrauchepolitische Sprecherin der
Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Pressemitteilung

13.07.2007

Leben am Golf: Schwerwiegende Bedenken nicht ausgeräumt

Anlässlich der Beantwortung einer Anfrage an das Innenministerium zum geplanten Projekt „Leben am Golf“ im Kreis Trier-Saarburg erklären Ulrike Höfken, rheinland-pfälzische Abgeordnete und Sabina Quijano, Fraktionssprecherin der Grünen im Verbandsgemeinderat Konz:

„Das sogenannte Golfprojekt in Tawern-Fellerich bei Trier widerspricht wie kaum ein anderes Vorhaben im Land eklatant den im jetzigen und künftigen Landesentwicklungsprogramm formulierten Zielen“, erklärt Ulrike Höfken. „Nach der Antwort aus dem Innenministerium gewinnt man den Eindruck, dass ein Investor nur mit genügend Geld zu winken braucht, damit alle notwendigen Genehmigungen trotz gegenteiliger Ziele der Landesplanung erteilt werden.“

Ursprünglich war das Projekt als „Feriendorf mit Golfplatz“ geplant. Für dieses erging am 3.12.2003 ein positiver raumordnerischer Bescheid, der aber ausdrücklich eine dauerhafte Wohnbebauung ausschloss. Unter den neuen Investoren von der Golf Development Taver-Fellerich GmbH erfuhr das Projekt dann eine Umwandlung: anstelle des ursprünglich geplanten Feriendorfes sind inzwischen 400 dauerhafte Wohneinheiten und zwei Golfplätze geplant. „Dass das Projekt nach dieser kompletten Umwidmung weiterhin als Freizeitanlage geführt wird, entbehrt jeder Grundlage“, erklärt Sabina Quijano: „Über die Hintertür soll in der anstehenden

Rheinland-Pfalz-Büro

Walpodenstraße 5
55116 Mainz
K 06131-233278
M 06131-230336

✉ Ulrike.Hoefken@wk.bundestag.de

Regionalbüro Bitburg

Petersstr. 11
54634 Bitburg
K 06561-948709
M 06561-948710

✉ www.Ulrike-Hoefken.de

Bundestagsbüro

Platz der Republik 1
11011 Berlin
K 030-227-71656
M 030-227-76332

✉ Ulrike.Hoefken@bundestag.de



Ulrike Höfken

Mitglied des Deutschen Bundestages
Verbrauchepolitische Sprecherin der
Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fortschreibung des Flächennutzungsplans eine Umwidmung in ein reines Bau- und Mischgebiet durchgewunken werden.“

„Abgesehen von den höchst fragwürdigen rechtlichen Grundlagen können wir das Projekt aus Gründen der Nachhaltigkeit nicht akzeptieren“, so Ulrike Höfken: „Schon beim ursprünglichen Projektentwurf wurden für die Erhaltung des Landschaftsbildes und den Schutz der angrenzenden Waldbestände hohe Auflagen gemacht. Welche Auswirkungen auf das Grundwasser zu erwarten sind, konnte uns die Landesregierung bislang nicht beantworten. Wir fordern, dass das Gebiet mit seinen exzellenten Böden Vorzugsgebiet für die Landwirtschaft bleibt. Die Flächen, die den Bauern als Ersatz geboten werden, sind nicht annähernd so gut.“

„Die Auskunft aus dem Innenministerium, dass das Land an der Entwicklung und den Folgekosten des Projekts nicht beteiligt ist, stimmt nicht“, so Sabina Quijano abschließend: „Auf das Land werden Flurbereinigungs-Maßnahmen zukommen, die ohne das Projekt gar nicht stattfinden müssten. Wir werden dies beobachten und prüfen, ob solche Flurbereinigungsverfahren im Zusammenhang mit privaten Projekten überhaupt rechters sind. Auch sollen Folgekosten für einen eventuell notwendigen Straßenausbau auf das Land zukommen. Weil die Bürgerinnen und Bürger in der Region langsam ahnen, dass ihnen hier ein Bär aufgebunden werden soll, regt sich immer breiterer Protest gegen das Vorhaben.“

In einer Veranstaltung im Rahmen der Rheinland-Pfalz Tour von Ulrike Höfken vom 13.-19.8.07 werden Bündnis 90/Die Grünen am 16.8. in Temmels über die Pläne zum „Leben am Golf“ und die Auswirkungen dieses Prestigeprojekts für die Region informieren.

Rheinland-Pfalz-Büro

Walpodenstraße 5
55116 Mainz
K 06131-233278
M 06131-230336

✉ Ulrike.Hoefken@wk.bundestag.de

Regionalbüro Bitburg

Petersstr. 11
54634 Bitburg
K 06561-948709
M 06561-948710

✉ www.Ulrike-Hoefken.de

Bundestagsbüro

Platz der Republik 1
11011 Berlin
K 030-227-71656
M 030-227-76332

✉ Ulrike.Hoefken@bundestag.de